

Einreicher:  
Ilm-Kreis  
Die Landrätin

## Informationsvorlage

### zum Tagesordnungspunkt 31.3.3. der 1. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2024 bis 2029

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungs- zweck
Kreistag	19.06.2024	öffentlich	zur Kenntnis- nahme

### Information über eine Eilentscheidung der Landrätin zu einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt bei der Haushaltsstelle Sanierung Pfaffenteiche

Der Kreistag des Ilm-Kreises möge zur Kenntnis nehmen:

Die Landrätin hat von ihrem Entscheidungsrecht gem. § 108 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) Gebrauch gemacht und die überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt bei der Haushaltsstelle 03500.95000 Sanierung Pfaffenteiche in Höhe von 215.000,00 €, gedeckt durch Minderausgaben bei den Haushaltsstellen 65000.95000 Neubau Brücken in Höhe von 70.000,00 €, 65000.95009 K 9 Ehrenstein in Höhe von 49.565,86 €, 65000.95008 K 8 Döllstedt in Höhe von 65.434,14 € und 88100.95000 Neubau Teiche in Höhe vom 30.000,00 €, genehmigt.

#### Eilentscheidung gem. § 108 ThürKO:

Der Landrat kann in Angelegenheiten, deren Erledigung nicht ohne Nachteil für den Landkreis bis zu einer Sitzung des Kreistages oder des zuständigen Ausschusses aufgeschoben werden kann und kein Beschluss nach § 112 in Verbindung mit § 36 a gefasst wird, anstelle des Kreistages oder des Ausschusses entscheiden. Die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung sind den Kreistagsmitgliedern oder den Mitgliedern des zuständigen Ausschusses unverzüglich mitzuteilen.

#### Begründung:

Die überplanmäßige Ausgabe wurde notwendig, da im Rahmen der Plangenehmigung durch die untere Wasserbehörde und die Stauanlagenaufsicht von 01/2024 zusätzliche Forderungen gestellt wurden. Diese betreffen die statischen Prüfungen im Bereich der Stützkörper am Großen Pfaffenteich und eine erweiterte Nachweisführung und Planung im Bereich des Dammes Kleiner Pfaffenteich, da dieser entgegen der ursprünglichen Planung gemäß der Genehmigung weiterhin als Stauanlage bewertet werden muss. Die Forderungen hatten auch bauliche Änderungen an der Anlage zur Folge. Um die Auflage zu erfüllen und die Kostensteigerung zu kompensieren wurde versucht, die Planung soweit zu optimieren, dass der bestehende Kostenrahmen eingehalten wird. Zusätzliche Auflagen aus der Plangenehmigung sind ökologische und geologische Baubegleitung, welche zu Mehrkosten führen.

Nach erfolgter Ausschreibung der Bauleistung und der Wertung der Angebote ergaben sich Preissteigerungen gegenüber der Kostenberechnung, welche auch unter der Berücksichtigung der zuvor genannten Punkte nicht mehr kompensiert werden können. Es besteht somit ein Mehrbedarf in Höhe von 215.000,00 €.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Minderausgaben bei folgenden Maßnahmen:

#### **65000.95000 Neubau Brücken 70.000,00 €**

In dieser Haushaltsstelle waren ursprünglich 131.555 € (einschließlich Haushaltsrest) bereitgestellt. Zur Haushaltsplanerstellung wurde davon ausgegangen, dass für zwei Brückenbaumaßnahmen (K 5 OL Elleben und K 3 Brücke zwischen Geilsdorf und Großliebringen) diese Mittel zur Sanierung benötigt werden. Zwischenzeitlich wurde festgestellt, dass die Kosten für diese Sanierungen erheblich höher werden. Die Brücken mussten bereits abgelastet werden. Von Vorteil ist, dass die Vorhaben förderfähig sind. Um die Förderfähigkeit nicht zu gefährden sind vorab keine baulichen Maßnahmen möglich, die planerische Vorbereitung erfolgt derzeit. Diese Maßnahmen sollen im Rahmen der Haushaltsplanung 2025 ff jeweils in einer eigens für die Vorhaben einzurichtenden Haushaltsstelle (mit Fördereinnahme) neu veranschlagt werden. Aus diesem Grund können diese Mittel in 2024 anderweitig für dringend notwendige Kosten verwendet werden.

#### **65000.95009 K 9 Ehrenstein 49.565,86 € (Abgang HAR)**

Im Zuge der Maßnahme wurde der Straßenquerschnitt verändert, was zu notwendigen Anpassungen in den Übergangsbereichen zu den bestehenden Grundstücken führte. Die erforderlichen Leistungen wurden im Rahmen der Maßnahme durchgeführt, sodass jetzt nach abrechnungsseitigem Abschluss der Maßnahme diese Restmittel frei wurden.

#### **65000.95008 K8 Döllstedt 65.434,14 € (Abgang HAR)**

Im Zuge des Bauablaufes und der Fertigstellung des 1. Bauabschnittes im Dezember 2023 ergaben sich Leistungen, welche im Rahmen von Nachträgen bzw. Stundenlohnarbeiten geregelt werden mussten. Nach Verhandlung dieser im Frühjahr 2024 konnten die angezeigten Mehrkosten soweit minimiert werden, dass die deutliche Kostenerhöhung ausblieb und die Mittel nach aktuellem Stand zur Deckung freigegeben werden können.

#### **88100.95000 Teichsanierung 30.000,00 €**

Im Rahmen der Planung für 2024 wurde die Sicherung des Dammes am Streichteich ausgeschrieben und bereits vergeben. Hierbei ergaben sich aufgrund eines günstigen Angebotes Einsparungen, welche hier zur Deckung verwendet werden können.

gez. Petra Enders  
Landrätin